

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 1930 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

Nummer in der Mitgliederrolle:

- 15 045 **Anner**, Adalbert, Geschäftsführer d. Fa. Hippokrates-Verlag G. m. b. H. in Stuttgart.
- 15 036 **Berg**, Leopold, i. Fa. G. Ad. Stehn's Buchhandlung in Stuttgart-Cannstatt.
- 15 046 **Blach**, Frau Hedwig, i. Fa. G. Meyer's Buchdruckerei in Halberstadt.
- 15 064 **Böhme**, Hans-Otto, Prokurist d. Fa. Friedr. Kraz & Cie. in Köln.
- 15 047 **Broders**, Emil, i. Fa. E. Konekly Nachf. in Witten.
- 15 048 **Buchgraber**, Peter, i. Fa. Hugo Bonsack, Hofbuchhandlung, Nachf. Peter Buchgraber in Coburg.
- 15 062 **Engewald**, Kurt, i. Fa. Kurt Engewald in Leipzig.
- 15 037 **Franl**, Hermann, i. Fa. Feller & Gedts, Buchhandlung in Wiesbaden.
- 15 040 **Gerboth**, Günther, i. Fa. D. Friemann in Norderney.
- 15 038 **Glücksman**n, Albert, i. Fa. Max Biegert, Antiquariat in Frankfurt (Main).
- 15 049 **Hoffmann**, Martin, Prokurist der Fa. W. Hoffmann in Prenzlau.
- 15 050 **Hoest**, Curt, Geschäftsführer d. Fa. Hermann Saak, Juristische Fachbuchhandlung G. m. b. H. in Frankfurt (Main).
- 15 039 **Hohoff**, Frau Emmy, i. Fa. Rolf Hohoff in München.
- 15 051 **Holtmann**, Wilhelm, Prokurist d. Fa. O. Sidow & Co. in Brandenburg (Havel).
- 15 052 **Hürlimann**, Dr. Martin, Geschäftsführer d. Fa. Atlantis-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 15 060 **Kraft**, Bruno, i. Fa. Bruno M. Kraft in Wormditt.
- 15 061 **Kriedte**, Dr. Horst, Leiter d. Fa. Rattowiger Buchdruckerei und Verlags-Sp. Afc. in Rattowig.
- 15 053 **Lachenmann**, Eugen, i. Fa. Dertel & Spörer in Reutlingen.
- 15 054 **Morgenstern**, Carl, i. Fa. Carl Morgenstern in Leipzig.
- 15 041 **Münchhausen**, Frau Thea verw. von, i. Fa. »Flos« Verlags- und Versandbuchhandlung Dr. Adalbert von Münchhausen in Wien.
- 15 063 **Radzieowski**, Fräulein Maria, Prokuristin d. Fa. Ignaz Radzieowski in Olaz.
- 15 055 **Salpeter**, Isaac, i. Fa. Librairie »Progrès« in Antwerpen.
- 15 042 **Stepan**, Dr. Karl, Generaldirektor d. Fa. Universitäts-Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.
- 15 056 **Stöckmann**, Kurt, i. Fa. Heinrich Staadt in Wiesbaden.
- 15 043 **Strizic**, Dr. Bozidar von, i. Fa. »Zora« Versandbuchhandlung Dr. B. Strizic in Zagreb.
- 15 057 **Vieth**, Fräulein Hilda, i. Fa. Adermann'sche Buchhandlung Werner Adermann in Berlin.

- 15 058 **Vincenz**, Helmuth, i. Fa. Gonski & Co. in Köln.
- 15 059 **Wegner**, Max Christian, Vorstandsmitglied d. Fa. Bernhard Tauchnitz Aktiengesellschaft in Leipzig.
- 15 044 **Wittenborn**, Ernst, i. Fa. G. M. L. Wittenborn Söhne in Hamburg.

Gesamtzahl der Mitglieder: 4910.

Leipzig, den 10. Februar 1930.

J. A.: Weizenborn.

An die Herren Kollegen vom Sortiment, soweit es sie angeht.

Da immer wieder aus Kreisen des Sortiments Stimmen gegen die Vertreter des Verlags laut werden, halte ich es für notwendig, auch einmal den Standpunkt des Verlags in dieser Angelegenheit darzustellen, um so mehr, da in Sortimenterkreisen darüber oft ganz einseitige Anschauungen vertreten werden, die die Interessen des Verlages in keiner Weise berücksichtigen. Der Schreiber dieser Zeilen war selbst 20 Jahre Sortimenter, sodaß ihm wohl niemand den Vorwurf machen kann, die Verhältnisse des Sortiments nicht zu kennen.

Wer heute als Verleger immer und immer wieder die Erfahrung machen muß, daß das Sortiment auf Anzeigen und direkte Angebote kaum reagiert, und daß selbst gangbare Bücher bekannter Autoren nur sehr schwach bestellt werden, der wird als Buchhändler und Kaufmann den Verleger begreifen, wenn er den Reisefloffer zur Hand nimmt und die Herren Kollegen vom Sortiment persönlich besucht, um sie für seine Verlagserzeugnisse zu interessieren. Hierzu muß noch bemerkt werden, daß es in vielen Fällen für den Sortimenter aber auch ganz unmöglich ist, eine Bestellung aufzugeben, bevor er die betreffenden Werke einsehen konnte, da nach Anzeigen und Prospekten oft keine Beurteilung möglich ist.

Derjenige Verlag, der heute auf das Reisen verzichten wollte, ließe seine Bücher besser ungedruckt und ist bestimmt schlecht beraten, wenn er sich auf dahin zielende Vorschläge des Sortiments einlassen würde. Es ist Tatsache, daß von vielen Sortimentern prinzipiell nur das fest bestellt wird, was als Massenartikel gilt, alle andern, wenn auch noch so wertvollen Publikationen werden ignoriert. Die Herren vom Sortiment sollen nicht vergessen, auf wie manches gute Buch, welches sie von allein nie bestellt hätten, sie erst durch einen Reisevertreter aufmerksam gemacht wurden.

Es gibt viele Dinge mit dem Verlagsvertreter zu besprechen, die schriftlich gar nicht leicht erledigt werden können, z. B. Propagandamaßnahmen, Versendungen, Sonderfenster, Zahlungstermine, Rabattfragen usw. Ein Sortimenter, der einzukaufen versteht, wird auch des Vorzugsrabattes wegen seine Bestellungen beim Reisevertreter aufgeben.

Von größter Wichtigkeit ist es allerdings, daß nur wirklich qualifizierte Vertreter auf die Reise geschickt werden, die taktvoll und gewissenhaft sind, dabei aber gründliche Fachkenntnisse besitzen. Ein solcher Vertreter stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen Sortiment und Verlag dar und wird bestimmt im Interesse beider Teile zu arbeiten verstehen. Für den Verleger ist es auch von größtem Interesse, zu erfahren, wie das Sortiment